

Kurs 2: Arten der Auwälder

28.04.03

Bemerkung(en): Es hat Gott sei dank nicht nach Regen, sondern nach Sonnenschein umgeschlagen.

Standort:

Regnitztal nördlich vom Wasserwerk West Erlangen.

Schwarzbauerngrube, ein alter, von der Regnitz abgeschnittener Regnitzarm.

Bodenbeschaffenheit:

Es handelt sich um ein relativ breites (ca. 1km) Tal. Es besteht aus zwei verschiedenen Böden: der Talau, die den tiefsten Bereich darstellt und dunkle Aueböden hat (Rodungen im Mittelalter führten zu nährstoffreichen Böden) und den Terrassen, die aus Sand und Kies bestehen.

Auwald: N-Reich → N-Zeiger wachsen gehäuft, es gibt eine Hartholzaue und eine Weichholzaue.

Klima:

Höhe: 270m (ca. 100m tiefer als letztes Mal); 550-600mm/a Niederschlag und 8,5°C Jahresdurchschnittstemperatur.

Bestimmte Arten:

Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)

Klasse: Dicotyledoneae

Unterklasse: Dilleniidae

Ordnung: Capparales

Familie: Brassicaceae (=Cruciferae) (Kreuzblütler)

Blütenformel: * $K_{2+2} C_4 A_{2+2 \times 2} \underline{G}_{(2)}$

Pflanze s. Herbarbeleg!

Chelidonium majus (Schöllkraut)

Klasse: Dicotyledoneae

Unterklasse: Magnoliidae (vielfruchtige Pflanzen)

Ordnung: Papaverales

Familie: Papaveraceae (Mohngewächse)

Blütenformel: * $K_2 C_4 A_\infty \underline{G}_{(2-\infty)}$

Pflanze s. Herbarbeleg!

Glechoma hederacea (Gundermann)

Klasse: Dicotyledoneae

Unterklasse: Asteridae

Ordnung: Lamiales

Familie: Lamiaceae (=Labiatae) (Lippenblütler)

Blütenformel: $\downarrow K_{(5)} [C_{(5)} A_{2+2}] \underline{G}_{(2)}$ (Kronblätter: 2 der Ober- und 3 der Unterlippe; verwachsen)

Pflanze s. Herbarbeleg!

Lamium album (Weiße Taubnessel)

Klasse: Dicotyledoneae

Unterklasse: Asteridae

Ordnung: Lamiales

Familie: Lamiaceae

Blütenformel: $\downarrow K_{(5)} [C_{(5)} A_{2+2}] \underline{G}_{(2)}$

Pflanze s. Herbarbeleg!

Prunus padus (Gewöhnliche Trauben-Kirsche)

Klasse: Dicotyledoneae

Unterklasse: Rosidae (Rosenähnliche)

Ordnung: Rosales

Familie: Rosaceae (Rosengewächse)

Blütenformel: * $K_5 C_5 A_\infty \underline{G}_\infty$

Pflanze s. Herbarbeleg!

Salix fragilis (Bruch-Weide)

Klasse: Dicotyledoneae

Unterklasse: Dilleniidae

Ordnung: Salicales

Familie: Salicaceae (Weidengewächse)

Blütenformel: ♂: $A_{12-5-3-2}$; ♀: $G_{(2)}$

Pflanze s. Herbarbeleg!

Pflanzengesellschaft im Auwald, kommentierte Artenliste:

Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke) – **Brassicaceae** (=Cruciferae) (Kreuzblütler)

Frucht: Schote → bei Reife gehen 2 Klappen auf...; weiße Blüte

Chelidonium majus (Schöllkraut) – **Papaveraceae** (Mohngewächse)

gelbe Blüte, (gelber) Milchsafte (→ Familie), an Knospen sind noch 2 Kelchblätter zu sehen, die dann aber bald abfallen, 4 Kronblätter, A_{∞} ; 2 verwachsene Fruchtblätter bilden eine Schote, obwohl das in dieser Familie eher ungewöhnlich ist, hier sind eher Kapseln angesagt (vgl. Mohn)

Glechoma hederacea (Gundermann) – **Lamiaceae** (=Labiatae) (Lippenblütler)

Kronblätter: 2 der Ober- und 3 der Unterlippe; verwachsen

Blütenkrone blauviolett; mit nierenf. Blättern

Lamium album (Weiße Taubnessel) – **Lamiaceae** (=Labiatae) (Lippenblütler)

Lamia: große Blüten, Ober- und Unterlippe, Kronblätter verwachsen, 2 Fruchtblätter verwachsen, Früchte: 4 Klausen als Teilfrüchte, Blätter gegenständig, 4-kantiger Stängel, Blattstellung: kreuz-gegenständig..., ebenso: L. purpureum

Urtica dioica (Große Brennnessel) – **Urticaceae** (Brennnesselgewächse)

N-Zeiger, zeigt N-reiche Böden, kann dort andere Arten verdrängen...

Aegopodium podagraria (Giersch) – **Apiaceae** (Doldengewächse)

Podagra = Gicht, auch N-Zeiger, in Gärten gefürchtet als Unkraut

Prunus padus (Gewöhnliche Trauben-Kirsche) – **Rosaceae** (Rosengewächse)

Salix fragilis (Bruch-Weide) – **Salicaceae** (Weidengewächse)

Blütenstand: Kätzchen (Davon gibt es Trauben- oder Ährenform, in beiden Fällen sind die Blüten unscheinbar, die Kron- und Kelchblätter fehlen) lanzettenförmige Blätter, 2 Staubblätter/Tragblatt

Salix triandra (Mandel-Weide) – **Salicaceae** (Weidengewächse)

Blütenstand: Kätzchen (Davon gibt es Trauben- oder Ährenform, in beiden Fällen sind die Blüten unscheinbar, die Kronblätter fehlen) 3 Staubblätter/Tragblatt

Salix viminalis (Korb-Weide) – **Salicaceae** (Weidengewächse)

Blütenstand: Kätzchen (Davon gibt es Trauben- oder Ährenform, in beiden Fällen sind die Blüten unscheinbar, die Kronblätter fehlen) verwendet zum Korbflechten; in den Boden gesteckt, treiben sie wieder aus, zum Brechen Äste leicht ab → Hochwasser → Transport → Bewurzeln sich wieder → veg. Vermehrung
Aber auch Pappeln in Weichholzaue!

Quercus robur (Stieleiche) – **Fagaceae** (Buchengewächse)

ungestielte Blätter!!! Früchte sind gestielt!
in der Hartholzaue

Humulus lupulus (Hopfen) – **Cannabaceae** (Hanfgewächse)

Stängel windend, Blätter gelappt,
Auwälder

Cannabis spontanea (Wilder Hanf) – **Cannabaceae** (Hanfgewächse)

Stängel aufrecht, nicht windend; Blätter fingerf.
Auwälder

Vitis vinifera (Weinrebe) – **Vitaceae** (Weinrebengewächse)

Wein kommt auch aus Auwäldern!

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder) – **Caprifoliaceae** (Geißblattgewächse)

weiße Blüten, weißes Mark, das aussieht wie Styropor; gefiederte Blätter (aus mehreren Fiederblättchen)

Schwarze Beeren sehr vitaminreich!

Corydalis solida (Gefingertes Lerchensporn) – **Fumariaceae** (Erdrauchgewächse)

(Blätter an Blütenständen nicht solide...); 2 Kelchblätter, anderer Blütenaufbau (nicht radiärsymmetrisch, sondern zygomorph (1ne Symmetrieachse)), Sporn

Rhamnus cathartica (Echter Kreuzdorn) – **Rhamnaceae** (Kreuzdorngewächse)

Blattadern ziehen sich lange am Blattrand hoch (→ Familie), Verwendung früher als Abführmittel.